

Modalverben verändern die **Bedeutung** der Satzaussage. In Sätzen mit Modalverben stehen meist zwei Verben. Das Modalverb wird konjugiert, das zweite Verb steht im Infinitiv.

Die Bedeutungen der Modalverben:

*Ein Wunsch wird ausgedrückt mit den Modalverben **wollen** und **möchten**, wobei die Formen von „möchten“ höflicher klingen.*

- Wollen Sie/Möchten Sie heute Abend im Restaurant essen?
- Nein, ich will/möchte lieber zu Hause bleiben.
- Willst du/Möchtest du ein Sandwich mit Schinken oder mit Käse?
- Ich will/möchte eins mit Käse.

*Eine Möglichkeit oder ein Fähigkeit wird durch **können** ausgedrückt:*

- Kannst du heute Nachmittag zu mir kommen?
- Nein, da kann ich nicht, ich habe heute Abend Sport.
- Können Sie Englisch?
- Ja, ich kann Englisch sogar sehr gut. Ich habe 4 Jahre lang in England gewohnt.

*Ein Angebot oder eine Aufforderung wird durch **sollen** ausgedrückt:*

- Soll ich dich mit dem Auto abholen? – Ja, bitte, das wäre nett!
- Dein Vater hat angerufen, du sollst sofort nach Hause kommen.

Handelt es sich um eine Empfehlung oder einen Ratschlag, verwendet man „sollte“:

- Ihr solltet eurer Oma einmal wieder einen Brief schreiben.
- Du solltest mehr Obst und Gemüse essen.

*Eine Notwendigkeit wird durch **müssen** ausgedrückt:*

- Um rechtzeitig am Bahnhof zu sein, müssen wir um 5 Uhr von zu Hause losgehen.
- Nach dem Unfall musste sie zwei Monate mit Krücken gehen.

*Eine Erlaubnis und ein Verbot wird durch **dürfen** ausgedrückt:*

- Darf Alicia heute bei mir übernachten?
- Ja, gut. Aber ihr dürft diesmal nicht mehr bis spät in die Nacht fernsehen!

Setze die Modalverben ein:

Gestern ...*wollte*... ich meine Freundin im Krankenhaus besuchen. Ich war schon aus dem Haus, als mir einfiel, dass ich ihren Blumenstrauß vergessen hatte. Ohne die Blumen ich nicht zu ihr gehen. Aber ich den Hausschlüssel nicht finden. Ich hatte ihn wohl im Haus liegen lassen. „Wie ich bloß ins Haus kommen?“ überlegte ich. Ich tat etwas, was ich eigentlich nicht : Ich kletterte aufs Garagendach und sprang von dort auf meinen Balkon. Nun ich durch das Badezimmerfenster in die Wohnung steigen. Als ich meiner Freundin die Blumen überreichte und von den Schwierigkeiten erzählte, meinte sie, ich das nicht so oft machen. „Sonst ich dich demnächst im Krankenhaus besuchen.“

<i>konnte</i>
<i>muss</i>
<i>wollte</i>
<i>konnte</i>
<i>kann</i>
<i>wollte</i>
<i>durfte</i>
<i>sollte</i>